



MACAZIN
PRIVATBAHN



innovationspreis





Fünf strahlende Sieger! Innovationspreis 2016/17

Alle zwei Jahre zeichnet das Privatbahn Magazin bahnbrechende Neuheiten im Schienensektor mit dem Innovationspreis aus. Im Rhythmus der InnoTrans werden die spannendsten und zukunftsweisendsten Innovationen nominiert und ausgewählt, kompetent bewertet und prämiert.

Die fünfte Auflage der begehrten Trophäe wurde in den Kategorien Schienenfahrzeuge/Lokomotiven/Triebzüge, Komponenten/Ausrüstung/Bahntechnik-Produkte, Fahrweg und Infrastruktur sowie Energie und Umwelt vergeben. Insgesamt 20 Produkte – die mit den meisten Nennungen unter den Brief- und Mail-Einsendungen – wurden ausgewählt und von einer hochkarätig besetzten Fachjury bewertet.

Fünf herausragende Produkte und Lösungen der Bahnbranche – in einer Kategorie gab es zwei erste Plätze – haben sich in den Voten der Jurymitglieder als die Sieger herauskristallisiert.



Fahrweg
& Infrastruktur
2016

Patent
Innovationspreis



ASE
NUMBERCheck

Sieger in der Kategorie
Fahrweg und Infrastruktur:

Kamerabasiertes ID-System
NUMBERCheck

ASE GmbH



FOTO: ASE GMBH

In der Kategorie Fahrweg und Infrastruktur hat es den Juroren besonders das kamerabasierte ID-System *NUMBERCheck* der ASE GmbH angetan. Das System dient der Erkennung, Erfassung und Speicherung von Waggon- und Containernummern eines vorbeifahrenden Zuges.

Die Verwaltung von Eisenbahnwagen ist eine aufwendige logistische Aufgabe. Fehl-Erfassungen können Verzug und Schaden in der Logistikkette hervorrufen. Eine automatisierte Logistikabwicklung bedingt eine automatisierte Erfassung der Waggonnummern. Bisher werden die Waggonnummern in der Regel manuell erfasst – mit *NUMBERCheck* können die Waggonnummern nun automatisiert erfasst und mit Videobildern im Datennetz zur Verfügung gestellt werden.

Die hohe Erkennungsrate des Systems wird erreicht durch hochauflösende IP-Kameras, ausgereifte LED-Beleuchtungstechnik und eine genaue Achserfassung mit zuverlässiger Trennung des Zuges in seine Waggons. Das ID-System stellt die erkannten Nummern, Bilder der Waggons und Container, Zeitstempel und weitere Informationen einem übergeordneten Datennetz zur Verfügung. Vorteilhaft ist der kompakte und übersichtliche Aufbau am Gleis: Am Gleis selbst werden neben Kameratechnik und Beleuchtung nur zwei Radachsensoren benötigt.

NUMBERCheck ist für viele Bereiche in Logistik und Bahnverkehr ein sehr effektives, kostengünstiges und universell einsetzbares System. Es kommt zum Beispiel an Rangierbahnhöfen, Containerterminals, Hafenanlagen, Flughäfen, Industriewerken und Zollstationen zum Einsatz.

Die Features auf einen Blick: Erfassung der Waggonnummern, intelligente Bildverarbeitung und Abgleich der erfassten Nummern mit einer Datenbasis, Videoaufzeichnung vorbeifahrender Züge, Abrufen der Züge und Waggons nach Nummern, Datum und Uhrzeit, Suche nach bestimmten Waggons, Bilderfassung von Gefahrgutzeichen, Kommunikation mit anderen Systemen wie zum Beispiel Waage, Logistik, Rangiersysteme, XML-Schnittstelle zu anderen Systemen, wie zum Beispiel TrAbSy (Transportmittelerkennungs- und Abrechnungssystem), Logistiksoftware, Abfüllanlagen, Wiegesysteme und viele weitere.